

Neuwieder Verlagsgesellschaft m. b. H., Neuwied. Stammkapital: 50 000 RM. Geschäftsführer: Anton Kann, Dr. Wilhelm Rahmann, beide in Neuwied.

Verlag Der Film G. m. b. H., Berlin. Geschäftsführer: Hermann Scherping, Tempelhof.

Vertriebsstelle für fachwissenschaftliche Literatur Wilhelm Kamp, Verleger, Essen a. R.

Vorhut-Verlag Otto Schlegel G. m. b. H., Berlin. Geschäftsführer: Otto Schlegel, Pankow; Karl Baumann d. Jüng., Pankow.

Die literarische Produktion der Schweiz 1932. — Die schweizerische Landesbibliothek in Bern versandte soeben ihren 32. Jahresbericht über das Jahr 1932. Darin ist auch der übliche statistische Bericht über die literarische Produktion der Schweiz enthalten, der wider Erwarten eine ungewöhnliche Steigerung für das verflossene Jahr erkennen läßt. Während im Deutschen Reich Rückgänge zu verzeichnen waren, ist in der Schweiz trotz der auch dort zu spürenden Verschärfung der Wirtschaftskrise und, wie der Bericht sagt, der schwierigen Lage mehr als eines Verlages, die Zahl der Veröffentlichungen, d. h. der Bände und Broschüren, welche in der Schweiz erschienen und käuflich zu haben sind, auf 2444 (1930: 2095 und 1931: 2049) gestiegen. Diese Vermehrung um 395 Einheiten (= 20 Prozent) ist die größte, die seit Beginn der Statistik 1914 festgestellt werden konnte. In dieser Gesamtsumme sind 95 Veröffentlichungen des Völkerbundes inbegriffen und ein starker Anteil von kleinen Schriften, die durch die politischen und wirtschaftlichen Umstände hervorgerufen worden sind. Obwohl die Vermehrung verhältnismäßig stärker ist für die deutsche Sprache (+ 342), so ist sie doch nicht weniger hoch für die französische (+ 76) und die italienische Schweiz (+ 16). Nach Sachgebieten ist die Vermehrung besonders stark bei Rechts- und Staatswissenschaften, die wie im letzten Jahre mit 403 (gegen 333) Einheiten an der Spitze marschieren. Die schöne Literatur behält mit 346 (317) Einheiten den zweiten Platz, dann folgen Geschichte und Biographie, Handel, Industrie und Verkehrswesen, Theologie und Erbauung usw. H. Pr.

Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel (Reichsunfallversicherung), Berlin. — Die 20. (ordentliche) Genossenschaftsversammlung wurde am Sonnabend, dem 24. Juni d. J., in Potsdam bei reger Beteiligung der Vertreter aus allen Teilen des Reiches abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Kaufmann Jacob Astor, Berncastel-Cues, wies in seinen mit Beifall aufgenommenen Eröffnungsworten u. a. darauf hin, daß Schaffen und Wirken auf der Plattform der Reichsunfallversicherung den heutigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Forderungen vorgearbeitet haben. Der Jahresbericht für 1932 ergab trotz der großen Zahl von Betriebseinstellungen eine geringe Erhöhung des Katasterbestandes (von 103 356 am 31. Dezember 1931) auf 103 572 am Schlusse des Berichtsjahres. In den am 31. Dezember 1932 versicherten Betrieben wurden insgesamt 625 928 Personen beschäftigt gegen 667 570 im Vorjahre, mithin 6,23 Prozent weniger. Die Zahl der gemeldeten Unfälle ist 1932 (von 26 261 im Jahre 1931) auf 26 095 zurückgegangen. Die Gesamtkosten für Unfallentschädigung und -verhütung beliefen sich auf 2 280 667,41 RM (im Vorjahre 2 956 444,85 RM). In der Haftpflicht-Versicherungs-Anstalt der Berufsgenossenschaft betrug die Mitgliederzahl Ende 1932 5527 (im Vorjahr 5457). Die Schadenausgabe belief sich auf nur 40 883,31 RM.

Tarif- und Urlaubsregelung im deutschen Buchdruck- und Zeitungsgewerbe. — Durch eine verbindliche Bestimmung des Treuhänders der Arbeit für das Buchdruckgewerbe, Dr. Kimnich-Karlsruhe, vom 29. Juni d. J. ist der am 2. März 1930 abgeschlossene Tarifvertrag einschließlich der am 14. Mai 1932 erfolgten Abänderungen bis zum 31. Oktober 1933 verlängert worden. Das **Urlaubsgeld** wird im Sinne der bisherigen, d. h. der Regelung für das Jahr 1932 auch für die Zeit bis 31. Oktober 1933 mit 75 Prozent — statt früher 100 Prozent — vergütet. Der neue Tarifvertrag ist erstmalig kündbar auf den 31. Oktober 1933. Es sei noch bemerkt, daß der am 31. März 1933 gefällte **Schiedsspruch**, der von beiden Parteien abgelehnt wurde, nicht in Wirksamkeit tritt. Es verbleibt also u. a. bei den bisherigen Ortszuschlägen, den Mindestleistungen der Maschinenseher und den Vorschriften für Drucker hinsichtlich der Bedienung von Druckmaschinen usw. R.

Luther-Ehrung in der Landesbibliothek Dessau. — Zum 450. Geburtstag Martin Luthers wird die Anhaltische Landesbibliothek in Gemeinschaft mit dem Staatsarchiv in Zerbst Anfang November d. J. eine große Ausstellung veranstalten. Neben Bibelhandschriften und -drucken vor Luther werden ganz besonders die Lutherbibeln des Archivs und der Bibliothek zu sehen sein, ferner die große An-

zahl der Schriften des Reformators, wie sie der Sammeleifer des Fürsten Georg des Gottseligen der Nachwelt aufbewahrt hat. Eine besondere Abteilung wird den Beziehungen Luthers zu den anhaltischen Fürsten gewidmet werden, an die sich eine Abteilung »Die Reformation in Anhalt« anschließen wird. Von besonderer Bedeutung werden die etwa 400 Lutherbriefe des Staatsarchivs sein, von denen die schönsten und markantesten Stücke dem Beschauer zeigen werden, wie der große Reformator auch die Geschichte Anhalts mitbestimmt hat. — Die Ausstellung, die in der Landesbibliothek stattfinden wird, dürfte eine Reihe von Wochen geöffnet sein. Wie bei früheren Ausstellungen wird die Veranstaltung im Rahmen des Geschichtsvereins durch einen Festvortrag eröffnet werden. Die Vorbereitungen finden in engstem Einvernehmen mit der Kirche statt. Dr. W a h l.

Personalnachrichten.

Hohe Geburtstage. — Am 10. Juli war es Herrn **Georg Calvör** in Bremen — dessen leider im vorigen Jahre nicht gedacht worden ist — vergönnt, seinen 86. Geburtstag zu begehen. Er war früher Inhaber der Akademischen Buchhandlung von G. Calvör in Göttingen und ist Gründer und Ehrenmitglied des Buchhändlerverbandes Hannover-Braunschweig. Möge es dem alten Herrn vergönnt sein, in einem freundlichen Lebensabend den Wiederaufstieg des Deutschen Reichs und Volks unter der Führung Adolf Hitlers zu schauen! Fr.

Am 12. Juli begeht Herr **Konsul Arthur Ströhm**, Seniorchef der Firma Kluge & Ströhm in Reval und eines der ältesten Mitglieder des Börsenvereins, seinen 70. Geburtstag. Ein Leben reich an Arbeit für den Beruf und für das Deutschtum liegt hinter dem Jubilar, der noch in großer Rüstigkeit und Frische seinen vielen Obliegenheiten gerecht wird.

Sprechsaal

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

Anregung für Verleger.

Die Herausgabe eines rumänisch-deutschen und deutsch-rumänischen Wörterbuchs wäre eine jener still wirkenden Taten, die wesentlich zur Annäherung der beiden Völker beitragen können. Ein neueres ist nicht vorhanden. Die Herausgabe wäre natürlich — da es preiswert und zugleich für den Schulgebrauch geeignet sein müßte — mit Opfern verbunden, die der einzelne Verleger gar nicht bringen kann. Dies wäre Aufgabe jener Nation, die die kulturelle Führung hier auf altem Boden behalten will, also der deutschen.

Kronstadt. **Heinrich Zeidner** i. Fa. H. Zeidner.

Schreibmaschinen mit deutscher Schrift.

Unter Bezugnahme auf den Sprechsaalartikel des »Buchhändlerischen Fraktur-Bundes« in Nr. 125 des Börsenblattes werden wir darauf hingewiesen, daß auch die Continental-Schreibmaschinen — auch die Klein-Continental — mit deutschen Schriften lieferbar sind. — Herr **Otto Carius** in Darmstadt, von dem die Anfrage ausgegangen ist, schreibt uns, daß er die »Continental« benutzt.

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung: Geschäftsstelle des B.-B. betr. Mitglieder-aufnahmen. S. 499.

Wichtige Mitteilung für die Verleger. Von der Schriftleitung des Bbl. S. 499.

Artikel:

Süddeutscher und Württembergischer Buchhändler-Verein. Bericht über die Hauptversammlung. S. 499.

Die Literatur der deutschen Einheitskurzschrift. Von H. Schulze. S. 500.

Deutsche Bücher in fremdem Gewande 1931. S. 501.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 504.

Kleine Mitteilungen S. 505—506: Publikumsbelieferung / Konkursöffnung / Die Aufgaben des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda / Reichsfachschaft Buchhandel im DGB / Zurück zu den Folianten / Neueintragungen ins Handelsregister / Die literarische Produktion der Schweiz 1932 / Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel / Tarif- und Urlaubsregelung im deutschen Buchdruck- und Zeitungsgewerbe / Luther-Ehrung in der Landesbibliothek Dessau.

Personalnachrichten S. 506: Hohe Geburtstage.

Sprechsaal S. 506: Anregung für Verleger / Schreibmaschinen mit deutscher Schrift.